

Seit dem 18. Jahrhundert gilt das Axiom von der Autonomie der Kunst, ihrer Befreiung von allen sozialen und politischen Normen. Ungefährdet war dieser Autonomieanspruch allerdings zu keinem Zeitpunkt der deutschen Geschichte. In jüngster Zeit drängt sich der Eindruck einer Wiederkehr moralischer Urteile über Literatur auf. Wie steht es um das Verhältnis von Literatur und Moral: Unterliegen literarische Texte moralischen Normen? Und gibt es eine Ethik des literarischen Schreibens? Darüber diskutieren zur Eröffnung der Tagung Terézia Mora (Büchner-Preisträgerin 2018) und Arnold Stadler (Büchner-Preisträger 1999) im Jubiläumsjahr »70 Jahre Büchner-Preis«.

Donnerstag, 4. November

20 Uhr
darmstadtium
Schloßgraben 1
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich
unter: anmeldung@
deutscheakademie.de

Literatur und Moral

Gespräch mit
TERÉZIA MORA
ARNOLD STADLER
Moderation **ERNST OSTERKAMP**

Freitag, 5. November

20 Uhr
Orangerie
Bessunger Straße 44
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich
unter: anmeldung@
deutscheakademie.de

Lesung des Georg-Büchner-Preisträgers 2021

CLEMENS J. SETZ

Zu Beginn: Vorstellung neuer Mitglieder

Samstag, 6. November

16 Uhr
Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Georg-Büchner-Platz 1
Karten ab dem 25. 10. 2021
über das Staatstheater
Darmstadt
Eintritt 6 Euro
www.staatstheater-
darmstadt.de

Verleihung der Akademie-Preise

Begrüßung **ERNST OSTERKAMP**
Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Grußwort **ANGELA DORN**
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay

an **FRANZ SCHUH**
Laudatio **ARMIN THURNHER**
Dankrede des Preisträgers

Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa

an **HUBERT WOLF**
Laudatio **CHRISTOPH MARKSCHIES**
Dankrede des Preisträgers

Georg-Büchner-Preis

an **CLEMENS J. SETZ**
Laudatio **IJOMA MANGOLD**
Dankrede des Preisträgers

Bitte beachten Sie, dass bei den Veranstaltungen die 3G-Regel gilt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit den geltenden Corona-Sicherheitsbestimmungen einverstanden.

**Alle Veranstaltungen sind auch im Livestream auf
www.deutscheakademie.de mitzuverfolgen.**

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung dankt dem Unternehmen Merck für die Finanzierung des Johann-Heinrich-Merck-Preises und der ENTEGA Stiftung für die Förderung des Sigmund-Freud-Preises.

In Kooperation mit



darmstadtium
Wissenschaftsbegriffe

DAS THEATER
Staatstheater Darmstadt

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

KULTUR
STIFTUNG • DER
LÄNDER

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



MERCK



STIFTUNG



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



Sparkasse
Darmstadt



**M
o
r
a**

DEUTSCHE
AKADEMIE **FÜR**
SPRACHE **UND**
DICHTUNG

literatur